



# Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Siebzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N<sup>o</sup> 113.

Sonnabend, den 6. Juni.

1846.

## Die beiden Freunde.

Erzählung.

Eine milde, erquickende Frühlingsluft wehte vom Meere her über die reizenden Fluren Neapels, und trug den Lustwandelnden die lieblichen Düfte der blühenden Cypressen- und Orangenbäume weit hin entgegen. Es war ein heitrer, milder Abend, wie er nur unter Italiens Himmel gefunden wird, wo ein immerwährender Frühling sein reizendes Zaubergewand ausgebreitet zu haben scheint, und mit dem lebensfrohen Geiste der Bewohner jeden Fremdling, wie eine Feenwelt, entzückt und begeistert.

Jung und Alt strömte hinaus, das würzige Aroma unter heitern Scherzen und Gesprächen in langen heißen Bügen einzuathmen. Selbst der träge Lazaroni verließ seinen Schlupfwinkel, und wanderte singend und pfeifend am Gestade des Meeres dahin, wo man die lustigen Weisen der Marinari

vernahm, die scherzend aus einer Gondel in die andere sprangen, oder die Lustwandelnden einluden eine kurze Meerfahrt zu machen, da der Abend wunderschön, und die See ruhig und nur von spielenden Lüftchen bewegt werde.

Bald füllten sich auch die zierlich geschmückten Gondeln mit jungen Lustwandlern, die in die heitern Gesänge der Marinari mit einstimmten, und sich schaukelnd, Bekannten und Freunden zurufen, ein Gleiches zu thun. Es war dies ein Bild von einem regen muntern Treiben fröhlicher Menschen, aus deren Blicken steter Frohsinn und Selbstzufriedenheit leuchtet, und die kein anderes Bedürfnis kennen, als einen heitern Frühlingshimmel, um sich ihrer Lust und Freude ungestört überlassen zu können.

Während sich eine Gondel nach der andern mit lebensfrohen Menschen füllte, und leise unter den leichten Ruderschlägen der Marinari die Wellen zerschritt, und am Gestade dahinglitt, schritten abge-